

Presse-Information

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

Mehr S-Bahnen zwischen Stade, Buxtehude und Hamburg LNVG weitet zum 14. Juni morgendlichen Fahrplan aus

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

HANNOVER, den 24.04.2008 Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) reagiert auf die große Beliebtheit der S-Bahnen zwischen Stade, Buxtehude und Hamburg: Nachdem bereits mehrere Züge verlängert wurden, bestellt die LNvg nun morgens zusätzliche Fahrten zwischen Stade, Buxtehude und Hamburg.

Ab dem 14. Juni gibt es morgens um 6:06 Uhr und 7:46 Uhr zwei neue Fahrten von Buxtehude nach Hamburg. Damit beginnt der 10-Minuten-Takt ab Buxtehude bereits um 5:56 Uhr und geht erst um 7:56 Uhr in den 20-Minuten-Takt über.

Eine weitere Verbesserung ist die Rückverlängerung der heute um 4:56 Uhr in Buxtehude beginnenden S-Bahn. Sie startet künftig bereits um 4:37 Uhr in Stade und schließt somit eine von vielen Pendlern kritisierte Lücke.

Aus Umlaufgründen werden morgens in der Gegenrichtung ebenfalls zwei zusätzliche Züge fahren, auch wenn diese aufgrund der Zeitlage naturgemäß geringer nachgefragt sind. Sie starten um 6:04 Uhr und um 7:24 Uhr von Hamburg-Neugraben nach Buxtehude.

"Auch bei diesem im Dezember 2007 in Betrieb genommenen Teilnetz hat sich unsere Strategie bestätigt, ein attraktives Angebot mit neuen Fahrzeugen, modernisierten Stationen und verbessertem Fahrplan zu schaffen", so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNvg. "Wir haben viele neue Fahrgäste für die Schiene gewonnen. Daher haben sich die enormen Investitionen der Länder Niedersachsen und Hamburg in Infrastruktur und Fahrzeuge gelohnt", so der LNvg-Geschäftsführer weiter.

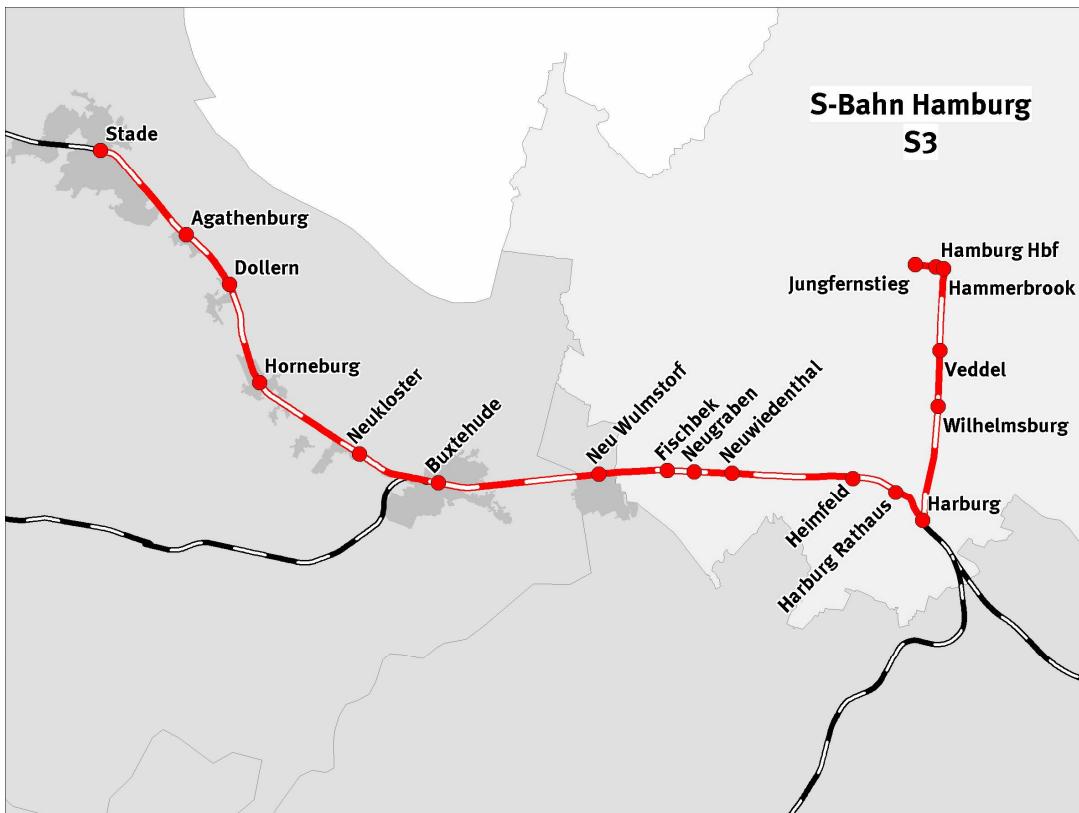
Für die neuen Zugverbindungen wird die LNvg einen zusätzlichen Zuschuss an die S-Bahn Hamburg zahlen müssen. Die genaue Höhe wird jedoch erst Anfang 2009 feststehen, wenn die Ergebnisse der für den Herbst 2008 geplanten Nachfrageerhebung ausgewertet sind. Aufgrund der erfreulich hohen Fahrgastzahlen geht die LNvg aber dennoch davon aus, dass die jährlich zu zahlenden Zuschüsse für die S-Bahn Hamburg insgesamt niedriger als prognostiziert ausfallen werden.

Die LNvg, eine Tochter des Landes Niedersachsen, ist zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte. Die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen decken im Nahverkehr nur zu einem Teil die Betriebskosten der Eisenbahnunternehmen. Daher zahlt die LNvg aus den ihr vom Bund bereitgestellten Mitteln (so genannte Regionalisierungsmittel) Zuschüsse an die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die neuen Verbindungen ab 14. Juni im Überblick (rot markiert):

| Ab Stade | Ab Buxtehude | Ab HH-Neugraben | An HH-Jungfernstieg |
|----------|--------------|-----------------|---------------------|
| 4:37 Uhr | 4:56 Uhr | 5:09 Uhr | 5:38 Uhr |
| | 6:06 Uhr | 6:19 Uhr | 6:48 Uhr |
| | 7:46 Uhr | 7:59 Uhr | 8:28 Uhr |

| Ab HH-Neugraben | An Buxtehude |
|-----------------|--------------|
| 6:04 Uhr | 6:15 Uhr |
| 7:24 Uhr | 7:35 Uhr |



Kontakt:

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Tel. (0511) 53333 – 0
Fax (0511) 53333 – 299
K.Heinemann@lvg.de